

100 Jahre Stadtkapelle Wieselburg



Die Stadtkapelle Wieselburg gehört einfach zu Wieselburg – seit 100 Jahren!

Die Wurzeln der Stadtkapelle Wieselburg reichen bis in das Jahr 1880 zurück. In der Feuerwehrchronik finden sich Hinweise auf eine Feuerwehrmusik. Vorreiter waren auch Ägidius Schmid, die Brüder Altenreiter und die Brüder Bilek um 1900. **Erstmalig urkundlich erwähnt ist die Burschenvereinskapelle 1922**, die der ehemalige Hofmusiker Max Hazuka gründete und bis in die sechziger Jahre als Kapellmeister leitete. Somit feierte die Stadtkapelle Wieselburg 2022 ihr **100-jähriges Bestehen**.



Wieselburger Volksfest 1931

einige Höhepunkte aufzeigen, nämlich den Gewinn des Blasmusik-Contestes 1996 im Traisenpark, eine jahrelange Teilnahme in der höchsten Stufe (früher „Kunststufe“) bei den **Konzertwertungen des Niederösterreichischen Blasmusikverbands**, einige Konzerte im NÖ Festspielhaus, einer Teilnahme beim **Bundesblasmusikwettbewerb in Feldkirchen/Kärnten** als einziger Vertreter von Niederösterreich, Auftritte bei **Radio-NÖ-Frühshoppen** und der Präsentation einer eigenen CD „**Blasmusik à la carte**“.

Diese 100 Jahre waren sehr intensiv und von einer **stetigen Weiterentwicklung** geprägt - von dem Beitritt zum NÖ Blasmusikverband über die Organisation erster eigener Veranstaltungen bis zur Erstellung eines eigenen Logos. Auch die **Probelokale** wechselten und so zogen die Musiker vom Gasthaus Lindwurm (Hauptplatz), ins Gasthaus Erhart (Scheibbsner Straße), ins Gasthaus Bruckner-Daurer (Manker Straße) bis 1989 in der Niederösterreichhalle eine bleibende Stätte gefunden wurde. Auch musikalisch kann die Stadtkapelle

Wieselburg



Die Stadtkapelle ist eine Kapelle aus der Wieselburger-Bevölkerung für die Bevölkerung – von Wieselburgern für Wieselburger. So begleitet der Verein die **örtlichen Veranstaltungen** der Pfarre, der beiden Gemeinden, des Verkehrsvereins und der gesamten Gesellschaft durch das komplette Jahr. Dadurch ist die Kapelle ein nicht mehr wegzudenkender **Bestandteil des Wieselburger kirchlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens**.

Die MusikerInnen investieren sehr viel Zeit und Engagement ehrenamtlich in diesen Verein, musikalisch bei den Spielereien und/oder organisatorisch bei den Eigenveranstaltungen bzw. dem Vereinsleben. Durch die Gemeinschaft und Kameradschaft schafft es die Stadtkapelle die **langjährige Tradition und Musik aufrecht zu erhalten**, zu gestalten und auszubauen.





Die Stadtkapelle Wieselburg ist auch Veranstalter, wie beim traditionellem Konzert „**Klingendes Wieselburg**“ (eh. Heimatabend) gemeinsam mit einer lokalen Musikgruppe, beim „**Herbstausklang**“ (eh. Herbstkonzert) im Zuge der Herbstlichen Kulturtage der Gemeinde Wieselburg-Land, beim „**Inside Stadtkapön**“ – dem „Tag der offenen Tür im Musikheim“ für den Bläsernachwuchs, beim „**Tag der Blasmusik**“, bei dem Blasmusik durch das ganze Gemeindegebiet von Wieselburg Stadt und Land erklingt, beim traditionellem **Weihnachtsblasen** bei mehr als 60 Stationen, beim **Turmblasen** am 24. Dezember nach der Christmette und beim **Frühschoppen**, traditionell mit einer Gastkapelle, bei dem wir die Gäste bewirten dürfen.

Selbstverständlich ist die Kapelle auch bei den **Blasmusikverbandsveranstaltungen**, wie der Konzertwertung, der Marschmusikbewertung oder beim „Spiel in kleinen Gruppen“ ein regelmäßiger Teilnehmer und Kulturbotschafter der Gemeinden. Allgemein und speziell bei „Prima La Musica“, arbeitet sie mit der **Musikschule Wieselburg** kontinuierlich am Bläsernachwuchs sehr gut zusammen.



Aktuell wird die Stadtkapelle von zuverlässigen Musikern, einem engagierten Vorstand, dem Kapellmeister Stefan Wippl und dem Obmann Martin Gartner geleitet. Auch die großen Herausforderungen der letzten 2 Jahre konnten mit viel Engagement und der Nutzung aller erlaubten Möglichkeiten gut gemeistert werden, damit 2022 das Jubiläumsjahr „**100 Jahre Stadtkapelle Wieselburg**“ gebührend gefeiert werden kann.

Auf diesem Weg wollen sich alle Musiker im Namen der Stadtkapelle bei den beiden **Gemeinden Wieselburg und Wieselburg-Land** und auch bei **allen Unterstützern** recht herzlich bedanken. **Gemeinsam steht somit den nächsten 100 Jahren der Stadtkapelle Wieselburg nichts im Weg.** Herzlichen Dank an alle, die die **letzten 100 Jahre mit uns gegangen sind**, ihre **Spuren hinterlassen haben** und auch speziell an jene, die auch im Jubiläumsjahr einen Beitrag zur „Stadtkapelle Wieselburg“ – egal in welcher Art - beigetragen haben.



Im Internet erreichbar unter:

- www.stadtkapelle-wieselburg.at
- <https://www.facebook.com/stadtkapellewieselburg>
- https://instagram.com/stadtkapelle_wieselburg

Geschichte der Stadtkapelle Wieselburg

- 1922 Aufbau und Gründung der Kapelle durch Max Hazuka
- 1923 Umbenennung auf „Burschenvereinskapelle“
- 1936 Umbenennung auf „Musikvereinskapelle“
- 1953 Beitritt zum NÖ Blasmusikverband mit der Mitgliedsnummer 53
- 1964 Vereinsgründung
- 1979 Erlaubnis zur Führung des Wieselburger Stadtwappens
- 1983 1. Heimatabend
- 1985 1. Frühschoppen
- 1989 Neues Probelokal in der NÖ-Halle
- 1991 Umbenennung auf „Musikverein Stadtkapelle Wieselburg“
- 2005 Teilnahme als Vertreter Niederösterreichs beim Bundesblasmusikwettbewerb

Kapellmeister der Stadtkapelle Wieselburg:

- Max Hazuka
- Josef Schiefer
- DI Johann Barthofer
- Ing. Josef Wippl
- Thomas Karner-Vogel
- Stefan Wippl BSc.

Obmänner der Stadtkapelle Wieselburg

- Franz Rafetzeder
- Alois Rafetzeder
- Josef Winkler
- Josef Fellingner
- Ferdinand Wurzer
- Karl Wagner
- Ing. Leopold Puchebner
- Dipl.-Ing. Günther Hüttl
- Bmst. Dipl.-Ing. Martin Gartner

Vorstand der Stadtkapelle Wieselburg 2022

- Obmann: Bmst. Dipl.-Ing. Martin Gartner
- Obmann-Stv.: Josef Kaiser, Patrick Mangeng
- Kapellmeister: Stefan Wippl BSc
- Kapellmeister Stv.: Ing. Josef Wippl
- Stabführer: Dorninger Reinhard
- Stabführer Stv.: Stefan Wippl BSc.
- Schriftführer und Medienreferent: Patrick Mangeng
- Schriftführer Stv.: Dominik Sauer
- Kassier: Anita Weinzerl
- Kassier Stv.: Barbara Kerschbaumer
- Jugendreferent: Steiner Lukas, Kilian Erndl, Celina Aigner
- Trachtenarchivar: Marina Fischer
- Trachtenarchivar Stv.: Mag. (FH) Roland Wieser
- Notenarchivar: Michael Faux
- Marketenderinnen-Leitung: Elisabeth Barthofer, Eva Steiner, Alexandra Stein
- Beirat: Florian Dorninger, Christina Holzer



